

Olympia-News: 2

Kettwiger RG lädt zum „Olympia-Frühstück“

Britta hofft auf Finale am Sonntag - Firma Lindner stellt Übertragstechnik

Die Befürchtungen bezüglich der „Meltemia-Winde“, die die olympischen Ruderwettbewerbe in Athen im wahrsten Sinnen des Wortes vom Winde verwehen könnten, treten derzeit auf der Regattaanlage in Schinias leider voll ein. Schon am vergangenen Sonntag im Vorlauf, wo der deutsche Frauenachter mit der Kettwigerin Britta Holthaus an Bord hinter den USA und Rumänien dritter wurde, waren die Bedingungen grenzwertig. Mit einer Bootslänge Rückstand hinter den Amerikanerinnen kam das magentafarbene Flaggsschiff als amtierender Weltmeister ins Ziel und muss den Umweg über den Hoffnungslauf gehen um sich für das Finale zu qualifizieren. Das ist aber für Holthaus und Co. keine Besonderheit. Schon im Vorjahr, als man Gold bei der WM in Sevilla gewinnen konnte, mussten die Damen von Erfolgsbundestrainer Ralf Holtmeyer nach einer Vorlaufniederlage nachsitzen. Weiterer Optimismus wird dadurch verbreitet, dass der andere Vorlauf mit den Niederländerinnen als Siegerinnen sechs Sekunden langsamer war. Unklar ist derzeit allerdings, wann der Hoffnungslauf ausgetragen wird, denn seit Montag ist die Regatta bei einem Wind von bis zu 15 m/s unterbrochen. Vorsichtige Hoffnungen ruhen auf dem heutigen Mittwoch, wo der Wind an Stärke nachlassen soll.

Dennoch sind die Verantwortlichen der Kettwiger Rudergesellschaft zuversichtlich, dass die Finalentscheidungen wie geplant am frühen Sonntagmorgen (22.8.) in Athen stattfinden, dass sich ihr Schützling, Britta Holthaus, mit der Crew des Frauenachters für das Finale qualifiziert und im Kampf um die Medaillen mit eingreifen kann. Sollte das so eintreffen, will man im Rahmen eines „Olympia-Frühstücks“ ab 7.30 Uhr aus der Ferne im Bootshaus der Kettwiger Rudergesellschaft am Promenadenweg die Finalentscheidungen am Bildschirm verfolgen und Essens Sportlerin des Jahres kräftig die Daumen drücken, wenn ihr Finale um 9:10 Uhr ansteht. Dank der Unterstützung von Malte Roeder, dem neuen Inhaber der Firma HIFI Lindner, steht eine digitale Satellitenanlage zur Verfügung, die beste Bilder aus Athen liefern soll. Alle Mitglieder, Freunde und Förderer der KRG sind dazu recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag für das „Olympia-Frühstück“ beträgt 5 Euro, Anmeldungen sind zur Planung dringend erforderlich und werden bis zum Samstag, 21.08.04, 10 Uhr unter 02054/15884 entgegengenommen.